

Zaida Ballesteros Parejo

Zaida Ballesteros Parejo wurde in Granada/Spanien, geboren. Sie studierte Tanz am Conservatorio Profesional de Danza de Granada und an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Frankfurt a. Main. Von 2004 bis 2015 arbeitete sie sowohl als Freischaffende wie auch als feste Tänzerin am Theater mit Companien und Choreografen wie "Sasha Waltz and Guest" mit Iztok Kovac, "Dorky Park" Constanza Macras, "Arethusa" Konstantin Tsakalidis, Dieter Heitkamp, Marco Santi am Theater Osnabrück und am Theater Sankt Gallen in der Schweiz, Melissa King, Toulia Limnaos, Vera Sanders, Luc Dunberry, Andrea Boll, Yossy Berg und Oded Graf, Linda Kapetanea und Jozef Fucek, Philipp Egli, Anton Lachky. 2015 arbeitete sie als Gast in Schauspielhaus Stuttgart für "Das kalte Herz" nach der Erzählung von Wilhelm Hauff von Armin Petras und Staatsoper Berlin für "Aufstieg und Fall der Stadt Mahagonny" B.Brecht/Kurt Weil.

Sie hat teilgenommen an Internationalen Kursen und Master Classes von William Forsythe, Wayne McGregor und Louise Lecavalier; sowie von David Hernández, Bruno Heynderickx, Alan Barnes, Jan Kodet, Jose Biondi, Anette Lòpez, Olga Cobos-Peter Mika, Nicole Peisl, Cesc Gelabert und Iñiqui Azpillaga. 2009 hat sie mit der belgischen Costa Rica N.G.O. CEPIA (<http://www.cepiacostarica.org>) ein Kunstprojekt für Kinder in Costa Rica erarbeitet. Derzeit lebt und arbeitet sie als Tänzerin, Choreografin und Tanzlehrerin in Deutschland, Spanien und der Schweiz und hat ein Lehrauftrag für Tanztechnik am Mozarteum, Salzburg (AT).